

FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM

Großer Hirschgraben 23–25
60311 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0) 69 1 38 80-0
Telefax +49 (0) 69 1 38 80-222
Internet www.goethehaus-frankfurt.de
E-Mail info@goethehaus-frankfurt.de

IHR WEG ZU UNS

Sie erreichen das Goethe-Haus/
Freies Deutsches Hochstift mit S- und
U-Bahnen über Willy-Brandt-Platz
und Hauptwache in fünf Gehminuten.
Parkhäuser finden Sie in der näheren
Umgebung.

FRANKFURTER
GOETHE-HAUS

FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM



FRANKFURTER
GOETHE-HAUS
FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM



2019

LIED LYRIK



Die Liederabende im Frankfurter Goethe-Haus gehören seit vielen Jahren zum festen Bestandteil des Frankfurter Musiklebens. Unter der Verantwortung von Dr. Rüdiger Volhard haben sie sich als hochkarätige Liedreihe etabliert, seit 2016 führt die Mezzosopranistin und Gesangsprofessorin Hedwig Fassbender Regie, unterstützt vom Pianisten Hilko Dumno und dem Schauspieler und Sprecher Mathias Hermann, der für die Gedichtauswahl und die Erarbeitung der Texte mit den Sängern verantwortlich zeichnet. Ihr Konzept, das in Frankfurt am Main wohl einmalig sein dürfte, stellt dem Liedgesang von den Sängern selbst gelesene Texte gegenüber.

Auch 2019 stehen die Texte und Lieder der Reihe Lied & Lyrik in thematischem Bezug zu den jeweiligen Programmschwerpunkten des Jahres. Mit allen Liederabenden wird zudem an Künstler und Ereignisse erinnert, die ein Jubiläum zu begehen haben: an Theodor Fontane und Clara Schumann zum 200. Geburtstag, an den ‚West-östlichen Divan‘ im 200. Jahr seines Erscheinens und schließlich an Hugo von Hofmannsthal, der vor 90 Jahren starb.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anne Bohnenkamp-Renken
Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken

Wir danken Clifford Chance Deutschland LLP für die Unterstützung des Musikprogramms.

20. FEBRUAR
MITTWOCH 19.30 UHR

THEODOR FONTANE

Jana Baumeister, Sopran
Christos Pelekanos, Bariton
Suzanne Reeber, Klavier
Textarbeit: Mathias Hermann

„Kummer, sei lahm!
Sorge, sei blind!
Es lebe das Geburtstagskind!“
Theodor Fontane
zum 200. Geburtstag

Sie hören Gedichte und
Vertonungen nach Texten von
Theodor Fontane sowie Lieder
seiner Zeitgenossen.

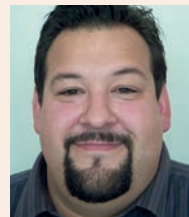
*Ich trat ans Fenster, ich sah hinunter,
Es trabte wieder, es klingelte munter,
Eine Schürze (beim Schlächter) hing über dem Stuhle,
Kleine Mädchen gingen nach der Schule –
Alles war freundlich, alles war nett,
Aber wenn ich weiter geschlafen hätt'
Und tät' von alledem nichts wissen,
Würd' es mir fehlen, würd' ich's vermissen?*

Theodor Fontane

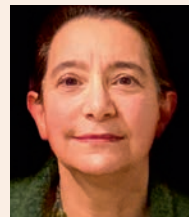
Die Sopranistin **Jana Baumeister** schloss 2014 ihr Studium bei Hedwig Fassbender mit Auszeichnung ab. Direkt im Anschluss wurde sie als festes Ensemblemitglied an das Staatstheater Darmstadt engagiert und gestaltet dort u.a. die Titelpartie in Janáčeks ‚Das schlaue Füchslein‘. 2016 gewann sie den 1. Preis beim Bundeswettbewerb Gesang. Bei den Bregenzer Festspielen sang Jana Baumeister 2017 Frasquita in der Neuproduktion der ‚Carmen‘, die als DVD im Handel ist. Im Konzertfach ist sie eine gefragte Solistin.



Der griechische Bariton **Christos Pelekanos** studierte bei Hedwig Fassbender an der HfMdK Frankfurt. Heute arbeitet er mit Dirigenten wie Paavo Järvi, Thomas Hengelbrock, Helmuth Rilling, Michael Schneider und Martin Lutz. Er tritt regelmäßig auf mit dem Deutschen Kammerchor, der Rheinischen Kantorei, dem Immortal-Bach-Ensemble, dem Kammerchor Stuttgart und dem Orpheus Vokalensemble. Das von ihm mitbegründete Vokalquintett ‚Teatro del Mondo‘, spezialisiert auf Vokalwerke der Spätrenaissance und des Frühbarock, veröffentlichte 2015 seine erste CD.



Suzanne Reeber studierte Klavier und Literaturwissenschaft in Kanada, Frankreich und Österreich. Sie ist Preisträgerin des ‚Concours de Musique du Canada‘ und Stipendiatin des ‚Conseil des Arts du Canada‘. Nach Klavierstudien in Frankreich und Österreich spezialisierte sie sich mit den Mentoren Hartmut Höll, Charles Spencer und Rainer Hoffmann auf Liedbegleitung. Seit 1984 ist sie Korrepetitorin an der HfMDK Frankfurt. Konzerttätigkeiten führten sie u.a. nach Toronto und Frankfurt am Main. Sie übernimmt die Klavierbegleitung bei Meisterkursen von Dunja Vejzovic, Helen Donath, Kurt Moll, Andreas Scholl, Martin Kraenzle, Brigitte Fassbaender u.a.



3. APRIL
MITTWOCH 19.30 UHR

CLARA SCHUMANN

Karola Pavone, Sopran
Sofia Pavone, Mezzosopran
Boris Radulovic, Klavier
Textarbeit: Mathias Hermann

Clara Schumann
zum 200. Geburtstag

Sie hören Lieder und Texte
von Clara und Robert Schumann,
Johannes Brahms u.a.

*„Bin ich ein kleines Kind,
das sich zum Altar führen lässt wie zur Schule?
Nein Robert! Wenn du mich Kind nennst,
das klingt so lieb,
aber wenn du mich Kind denkst,
dann tret' ich auf und sage: Du irrst!“*

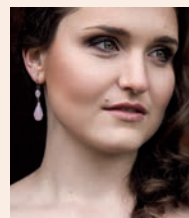
*„Die Ausübung der Kunst ist ein großer
Teil meines Ichs, es ist mir die Luft, in der ich atme.“*

Clara Schumann (in Briefen)

Karola Pavone studierte in Göteborg und Köln, wo sie das Konzertexamen mit Auszeichnung ablegte. Sie war an den Opernhäusern in Gießen, Gelsenkirchen, Schwetzingen und Köln zu Gast und konzertierte u.a. in der Laeiszhalle Hamburg und dem Gewandhaus Leipzig. Lied und Kammermusik stellen einen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit dar, so war sie Preisträgerin und Finalistin internationaler Wettbewerbe wie Cantando Parlando, DAS LIED und dem Brahms-Wettbewerb. Sie ist u.a. Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Köln.



Die Mezzosopranistin **Sofia Pavone** studierte bei Hedwig Fassbender und besuchte Meisterkurse u.a. bei Brigitte Fassbaender, Helmut Deutsch und Axel Bauni. Sie ist Stipendiatin der Frankfurter Bachkonzerte und des Richard-Wagner-Verbandes Köln. 2013 debütierte sie an der Oper Frankfurt als Die neugierige Alte in Prokofjews ‚Der Spieler‘ und sang den Octavian im ‚Rosenkavalier‘ für Kinder. Am Stadttheater Gießen sang sie den Pierotto in ‚Linda di Chamounix‘ von Donizetti. Von 2015–17 war Sofia Pavone Mitglied des Opernstudios OPERAVENIR am Theater Basel.



Boris Radulovic studierte an der Musikhochschule Köln bei Prof. Valdman, Prof. Aimard und Prof. Alvares und schloss 2012 sein Konzertexamen ab. Er wurde Stipendiat des Heidelberger Frühlings, der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung, ‚Best of NRW‘ und des ‚International Liedfestival Zeist‘. Im Jahr 2015 gewann er mit Karola Pavone den ersten Preis des Internationalen LiedDuo-Wettbewerbs Rhein-Ruhr. 2019 wird ein gemeinsames Album mit Karola Pavone bei Coviello Classics erscheinen. Boris Radulovic ist Dozent an der Musikhochschule Köln.



25. SEPTEMBER
MITTWOCH 19.30 UHR

WEST-ÖSTLICHER DIVAN

Elizabeth Reiter, Sopran
Julian Habermann, Tenor
Götz Payer, Klavier
Textarbeit: Mathias Hermann

*Ich bin durch Liebeleien
Zum Stadtgespräch geworden,
Ich bins, der nie sein Auge
Mit bösem Seh'n befleckt hat.
Wir sind getreu und traurig,
Und sind dann wieder fröhlich.*

*Dem Nächsten Böses tun,
Erkennen wir als Sünde.
Ich sagte zu dem Wirte,
Wo ist der Weg des Heiles?
Er nahm ein Glas, und sagte:
Geheimnisse bewahre!*

aus dem ‚Diwan‘ des Hafis

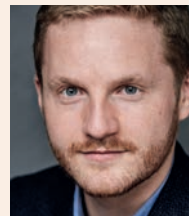
„Manchmal ist ein Wort vonnöten,
Oft ist's besser, wenn man schweigt.“
Johann Wolfgang von Goethe

Sie hören Lieder von
Franz Schubert, Hugo Wolf,
Othmar Schoeck,
Felix Mendelssohn, Viktor Ullmann
u.a. und Texte von
Johann Wolfgang Goethe
und Hafis.

Die amerikanische Sopranistin **Elizabeth Reiter** ist seit der Spielzeit 2013/14 im Ensemble der Oper Frankfurt. Dort überzeugte sie mit einer Vielzahl an Partien, darunter Valencienne (Die Lustige Witwe), Armida (Rinaldo), Füchsin Schlaupkopf (Das schlaue Füchselein), Susanna (Le nozze di Figaro), Katja (Die Passagierin), Woglinde (Das Rheingold) und Alice/Renee (Lost Highway von Olga Neuwirth). Auf der Konzertbühne singt sie 2019 Orchesterlieder von Joseph Marx und Erich Korngold mit der Jenaer Philharmonie und Barbers ‚Knoxville: Summer of 1915‘ mit dem BBC Scottish Symphony Orchestra.



Der Tenor **Julian Habermann** studierte bei Hedwig Fassbender und ist seit 2017 Student in der Gesangsklasse von Thilo Dahmann in Frankfurt. Er verkörperte mehrere Solopartien an der Oper Frankfurt und ist in der Spielzeit 18/19 als Oronte in ‚Alcina‘ am Staatstheater Wiesbaden zu hören. Im Konzertfach wirkte er u.a. als Solist in der Matthäuspassion mit der Niederländischen Bachvereinigung unter Philippe Herreweghe. Er ist Preisträger des Bundeswettbewerbs Gesang Berlin (Junior) und Finalist des internationalen Wettbewerbs DAS LIED in Heidelberg.



Der Pianist und Liedbegleiter **Götz Payer** studierte bei Konrad Elser und Irwin Gage. Er konzertierte in Europa, den USA und Asien, u.a. beim Schleswig-Holstein-Musikfestival, dem Menuhin Festival Gstaad, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Rheingau Musik Festival, der Tonhalle Zürich, der Opera Lille, der Kölner Philharmonie und der Atlanta Opera und machte zahlreiche CD-, Radio- und Fernsehproduktionen. Zu seinen Kammermusikpartnern zählten u.a. die King's Singers, Cantissimo und das Amaryllis Quartett. Götz Payer unterrichtet Liedgestaltung an den Musikhochschulen in Köln und Frankfurt.



13. NOVEMBER
MITTWOCH 19.30 UHR

HUGO VON HOFMANNSTHAL

Thilo Dahlmann, Bassbariton
Hedwig Fassbender, Rezitation
Hedayet Djeddikar, Klavier
Textarbeit: Mathias Hermann

„Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding“

Sie hören Lieder von
Frank Martin und Richard Strauss
sowie Texte von Hugo von
Hofmannsthal.

*Ist als wenn eins gerufen hätt,
Die Stimme war schwach, und doch recht klar,
Hilf Gott daß es nit meine Mutter war.
Ist gar ein alt, gebrechlich Weib,
Möchte, daß der Anblick erspart ihr bleib.
O nur so viel erbarm dich mein,
Laß das nit meine Mutter sein!*

aus dem ‚Jedermann‘

Die Mezzosopranistin **Hedwig Fassbender** steht seit über 35 Jahren auf internationalen Opern- und Konzert-Bühnen. Von 1999–2017 Professorin für Gesang an der HfMDK Frankfurt bildete sie viele erfolgreiche Sänger der jüngeren Generation aus. Sie war noch als Studentin Preisträgerin des Hugo-Wolf-Wettbewerbs (damals noch in Wien) 1981 und gab über 100 Liederabende im In- und Ausland. Auf CD erschienen sind Lieder von Schoeck, Zemlinsky und Strauss (mit Hilko Dumno). In diesem Konzert rezitiert sie Texte von Hugo von Hofmannsthal.



Der Bassbariton **Thilo Dahlmann** studierte Gesang an der Folkwang-Hochschule Essen. Seine Opern- und Konzerttätigkeit führte ihn an die Häuser von Amsterdam, Köln, Zürich, Moskau und Tokio u.a. Er sang unter Thomas Hengelbrock, Frieder Bernius, Jaap van Zweden und Philippe Jordan. Er war Gast der Salzburger Festspiele, des Schleswig-Holstein Musikfestivals und sang beim Eröffnungskonzert der Elbphilharmonie Hamburg. Zu seinen zahlreichen CD-Aufnahmen gehört eine Debüt-CD mit Schubertliedern, begleitet von Charles Spencer am Klavier. Er ist Professor für Gesang an der HfMDK Frankfurt.



Der Pianist **Hedayet Jonas Djeddikar** konzertiert bei der Styriarte Graz, dem Eppaner Liedsommer, der ‚Villa Musica‘ u.a. Er studierte u.a. in Bonn bei Rose Marie Zartner, in Frankfurt bei Rainer Hoffmann, Eugen Wangler und Charles Spencer. Eine Gesamtaufnahme der Lieder Clara Schumanns erschien für Naxos, bei OehmsClassics eine Brahms-CD. Für mehrere internationale Sender entstanden Rundfunkaufnahmen. Er unterrichtet an den Musikhochschulen Frankfurt, Düsseldorf und Mainz und ist Gastdozent am China Conservatory Peking. Er ist offizieller Begleiter des ARD-Musikwettbewerbs, des Int. Brahms-Liedwettbewerbs und des Hilde-Zadek-Wettbewerbs in Wien.

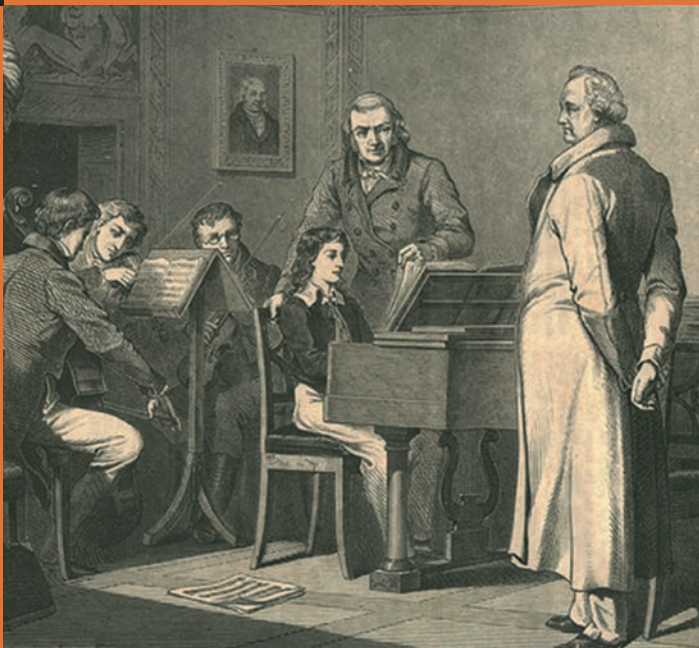


28. AUGUST
MITTWOCH 20.00 UHR
29. AUGUST
DONNERSTAG 20.00 UHR

Zu den Feiern 2019
erklingen Lieder von
Felix Mendelssohn Bartholdy
und Carl Friedrich Zelter.

Die jährlichen Feiern zu
Goethes Geburtstag sind
für die Mitglieder des
Freien Deutschen Hochstift
reserviert.

Informationen zur Mitgliedschaft
+49 (0) 69 138 80-0
info@goethehaus-frankfurt.de
www.goethehaus-frankfurt.de



WERDEN SIE MITGLIED IM FREIEN DEUTSCHEN HOCHSTIFT

„Am 28sten August 1749, Mittags mit dem Glockenschlage zwölf, kam ich in Frankfurt am Main auf die Welt. Die Konstellation war glücklich ...“ Johann Wolfgang von Goethe

Wo kann man Goethes Geburtstag näher sein als hier im Haus am Großen Hirschgraben in Frankfurt am Main? Im blumengeschmückten und kerzenerleuchteten Goethe-Haus feiern die Mitglieder des Freien Deutschen Hochstiftes an zwei Abenden im August den Geburtstag Johann Wolfgang von Goethes: Musik und Gesang gehören fast immer dazu. Auch die besonderen Führungen und Gespräche in geselliger Runde locken alljährlich zahlreiche Gäste ins Haus. Gegenwärtig freuen sich alle darauf, dass das Goethe-Gärtchen wieder eröffnet wird und dass neben ihm der neue Romantikgarten entsteht. Künftige Goethe-Geburtstage werden dann auch wieder im nächtlichen Spätsommergarten zu erleben sein.

Mit einer Mitgliedschaft im Freien Deutschen Hochstift eröffnen Sie sich nicht nur freien Eintritt ins Goethe-Haus und in das zukünftige Deutsche Romantik-Museum sondern auch den bevorzugten Zugang und die Teilhabe an einer regen Auseinandersetzung mit Literatur und Kunst weit über Goethezeit und Romantik hinaus. Bereits ab 30,00 Euro (Jahresbetrag) kommen Sie in den Genuss zahlreicher Vorteile. Werden Sie Mitglied im Freien Deutschen Hochstift und feiern Sie mit uns den Goethe-Geburtstag jedes Jahr im August!

EINTRITTSKARTEN

KARTENPREIS

In der Lied & Lyrik-Reihe zahlen Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts 8,00 Euro, Gäste 16,00 Euro.

KARTENVORVERKAUF

Wegen der begrenzten Platzzahl empfehlen wir dringend die Reservierung der Karten. Bestellen Sie Ihre Karten mit der Antwortkarte, per Fax an +49 (0) 69 138 80-222 oder per Mail an anmeldung@goethehaus-frankfurt.de oder telefonisch unter +49 (0) 69 138 80-0, zu den üblichen Bürozeiten. Die bestellten Karten werden an der Kasse hinterlegt. Karten, die nicht bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung an der Kasse abgeholt werden, gehen in den freien Verkauf.

RESTKARTEN FÜR STUDENTEN

An der Abendkasse können Studenten gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises Restkarten für die Veranstaltungen zum reduzierten Preis erwerben.

Bildnachweis

Foto (v.l.n.r.): Hilko Dumno, Ekaterina Aleksandrova, Ludwig Mittelhammer

BESTELLEN SIE RECHTZEITIG KARTEN FÜR DIE VERANSTALTUNGEN LIED & LYRIK

Ich bestelle Karten für folgende Lied & Lyrik-Veranstaltung(en).
Bitte tragen Sie die Anzahl der jeweils gewünschten Karten ein.

_____ 20.02. THEODOR FONTANE

_____ 25.09. WEST-ÖSTLICHER DIVAN

_____ 03.04. CLARA SCHUMANN

_____ 13.11. HUGO VON HOFMANNSTHAL

Name, Vorname _____

Ich bin Mitglied im Freien Deutschen Hochstift;
Mitgliedsnummer, falls zur Hand:

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Ich bin nicht Mitglied im Freien Deutschen Hochstift und zahle
den angegebenen Gästepreis.

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Ort, Datum

Unterschrift